

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 262.

Freitag den 6. November

1868.

Bekanntmachung.

Montag den 23. November l. J. Nachmittags 3 Uhr werden die dem Carl von Schultes dahier zustehenden Immobilien, bestehend in: einem zweistöckigen Wohnhaus, zwei zweistöckigen Seitengebäuden, einer zweistöckigen Scheuer, belegen in der Röderstraße zwischen Franz Peter Preuß Kinder und Franz Ettinghaus, sowie einer 4° 24' großen Gartenfläche vor dem Haus, zusammen zu 22000 fl. taxirt, im Rathhaus dahier zum zweiten Male zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 2. October 1868.

Königl. Amtsgericht V. 523

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier sollen Freitag den 6. November l. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

- 1) ein Kanape,
- 2) ein Pferd,
- 3) eine Kupferstich-Sammlung,
- 4) ein Kleiderschrank, eine Commode mit Aufsatz, ein Kanape und ein Oeconomiewagen,
- 5) ein Kleiderschrank und ein Kanape,
- 6) ein vollständiges Bett,
- 7) ein Kanape,
- 8) ein Rocospiegel,
- 9) ein Kleiderschrank, ein Kanape und ein Küchenschrank

versteigert werden.

Wiesbaden, den 5. November 1868.

Der Gerichts-Executor.

535

Kassel.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden werden Freitag den 6. November l. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause dahier folgende Mobilien, nämlich:

- a) 50 Flaschen Liqueure,
- b) 1 Bett

versteigert.

Wiesbaden, den 5. November 1868.

Der Gerichts-Vote.

535

Waher.

Restaurations-Palast,

16 Michelsberg 16.

21038

Heute Abend Gans mit Kastanien.

N o t i z e n.

Heute Freitag den 6. November, Vormittags 10 Uhr:
Verpachtung des alten Exerzierplatzes zwischen der Mar- und Schwalbacher-
Chaussee, an Ort und Stelle. (S. Tgbl. 259.)

Mittags 1 Uhr:

Versteigerung des Gemeinde-Fassellochsen zu Naurob, auf dem Rathhause da-
selbst. (S. Tgbl. 259.)

Nachmittags 2 Uhr:

Aederverpachtung der Herren Carl Christmann sen. und jun., in dem Rim-
mel'schen Saale, Kirchgasse 8. (S. Tgbl. 261.)

Bürgerverein.

Samstag den 14. d. M. Abends 8 Uhr findet im Saalbau Schirmer
ein **Vereins-Ball** statt, wozu unsere Vereinsmitglieder, sowie diejenigen
des **Männergesangsvereins** hierdurch freundlichst eingeladen werden.

469

Der Vorstand.

Die Unterzeichneten halten es für angemessen, das Gedächtniß Schleier-
macher's an seinem 100. Geburtstage in zweckentsprechender Weise zu
erneuern. Zu dem Ende laden sie Diejenigen, welche sich für den großen
Theologen Deutschlands interessieren, ein, einer Versammlung beizuwohnen,
welche Freitag den 20. November 3 $\frac{1}{2}$ Uhr Nachmittags (am Vorabende des
100. Geburtstags) in Schierstein (Gasthaus zu den drei Kronen) abgehalten
werden soll, und bei welcher Herr Caplan Bickel von Biebrich einen Vortrag
über Schleiermacher übernommen hat. Die auf die Theilnahme an der Feier
Reflectirenden werden gebeten, sich bei Herrn Buchdruckereibesitzer Stein oder
in der Buchhandlung der Herren Jurany & Hensel bis zum 16. l. Mts.
anzuzeigen und dabei zu bemerken, ob sie an dem nach dem Vortrage statt-
habenden einfachen Abendessen, Couvert à 48 kr., sich theilnehmen wollen.

Bell. Bickel. Dern. Diez. Dr. Firnhaber. v. Gageru. B. Geisel.
Ker, Sem.-Dir. a. D. Löw. Lüdeming. Rasch. Schreiner, Optm.
Seebens. Dr. Stamm. Ulrich. Dr. Vogler. Voigt. Zickendrath.



Markt.

Frisch eingetroffen:

Neue holländische Voll-Häringe per Stück 4 kr.,

do.

ausgesuchte, per Stück 6 kr.,

schwedische

do.

per Stück 3 kr.,

Rheinsalm 2 fl. 12 kr., schöne lebende Forellen 2 fl., Seezungen (Soles) 48 kr.,
Steinbutt, ausgezeichnete Qualität, per Pfund 1 fl. 12 kr., sowie schöne Hechte,
billige Aale, Backfische, gewässerten und gesalzenen Loberdan, Ostsee- (Kieler)
und holländische Bücklinge zum Braten und Rohessen, neuer Caviar etc.

Eingetroffen

frischer Westph. Bumpennickel

21048

bei H. Sulzer, gr. Burgstraße 10.

Indian. flour (Welschkornmehl)

bei J. Haub, Mühlgasse. 21034

Winter-Artikel,

Seelenwärmer, Cachemirtücher, Kapuzen, Winterhandschuhe, haben wir in großer Auswahl zu billigen Preisen.

A. & M. Dotzheimer, Langgasse 9. 20594

Steinkohlen
gasse 25.

verkauft sich in kleinem Maß, sowie Stückkohlen im Centner in meinem Hause Metzgergasse 25.
Güterschaffner P. Blum. 20776

Ruhrkohlen,

fette und stückreiche Waare, können direct vom Schiff bezogen werden bei

Hch. Heyman, Mühlgasse 2. 20109

Ruhrer Ofenkohlen

von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei

H. Vogelsberger,
20561 vormal's Günther Klein.

Die Dampf-Brennholzspalterei

von **W. Gail, Dotzheimerstraße 29a,**

empfiehlt und liefert billigst in jeder gewünschten Quantität franco ins Haus, zum Heizen:

Buchen- und Eichenholz etc. in jeder beliebigen Form geschnitten und gespalten zum Anzünden:

Fein gespaltenes **Kiefernholz,**
ferner noch **Rothholz,** besonders geeignet zum Heizen von Fehence-Defen. 20244

Alle Größen **stelmene Ständer** sind wieder zu haben bei
20115 **Häfner Mollath, Michelsberg 19.**

Zu verkaufen Sonnenbergerstraße 4 20856
eine **Kappstute,** fehlerfrei, zum Fahren und Reiten, ein **Fohlen, Fuchs.**

Vier 1/2 Plätze in der ersten Rangloge sind abzugeben. **Näh. Exp. 20911**

Ein **Acker,** ganz in der Nähe des **Rußbäumchens** am **Schiersteiner Wege** links, beinahe ein Morgen groß, ist billig aus der Hand zu verkaufen durch **Metzger Seewald, Oberwebergasse. 20938**

Mehrere Einmachsäfchen sind zu verkaufen bei **Jacob Rath. 20868**

Verschiedene Sorten gelbe und blaue **Kartoffeln,** sowie rothe **Mans-Kartoffeln** zum Marktpreis zu haben **Steingasse 35. 20792**

Eine sehr frequente **Wirthschaft** nebst Inventar ist zu vermieten. **Von wem, sagt die Expedition. 20188**

Heidenberg 29 sind verschiedene Sorten **Äpfel** zu verkaufen. 20819

Nerostraße 19, 3 Stiegen hoch sind verschiedene **Möbel** zu verk. 20437

Es wird ein **Porcellanofen** zu miethen ges. **Schwalbacherstr. 21 a. 20993**

Ein gutes **Pianino** ist zu vermieten. **Näheres Expedition. 21001**

Ein gut erhaltener **Belzpaletot** für einen mittelgroßen Herrn ist für 30 fl. zu verkaufen. **Näheres Expedition. 20984**

Taunusstrasse 8. WIESBADEN

Fabriques

**Pour cause de départ, vente
de toutes les Nouveautés
Aperçu du bon**

Comptoir des Lainages.

Drap d'Orient, étoffe charmante, toute la robe 5 fl. 30 kr.;
Popeline unie changeante, la robe entière 5 fl. 36 kr.;
Drap Isabelle, étoffe chaude, toute la robe 6 fl. 30 kr.;
Rayure Louis XVI. haute nouveauté, le mètre 1 fl. 45 kr.;
Orléans noir, bonne qualité, depuis 24 kr. le mètre;
Cretonne mi-laine, noire et couleurs, depuis 42 kr. le mètre.

Comptoir des Soieries.

Malgré la hausse, Rabais de 20%.

Taffetas de Chine rayé deux couleurs, la robe de 20 Ellen. 24 fl.;
Poult de soie, Médaillon brodé, toute la robe 28 fl.;
Faille couleurs et changeant, depuis 4 fl. le mètre;
Satin noir & couleurs, tout soie, depuis 2 fl. le mètre;
Noire antique brodée (occasion unique) à 3 fl. le mètre;
Noire antique, noire & couleurs, depuis 4 fl. le mètre;
Cachemire de soie de C. J. Bonnet, étoffe reconnue inusable, depuis
5 fl. 36 kr. le mètre;
Faille & Poult de soie noirs, bonne qualité à 3 fl. le mètre.

Tout achat dépassant la somme de 10 flors
robe. — Je recommande spécialement un article no
ecossais et rayé, à 2 fl. 20 kr. le mètre.

La vente ne durera que 12 jour

BADEN. Taunusstrasse 8.

de Lyon.

**vente extraordinaire et à grand rabais
des de la saison d'hiver.**

marché des prix.

Comptoir des Châles.

Occasion sans précédents, 20% au dessous du prix de fabrique.

- Châles longs tartan anglais, au lieu de 18 fl. à 10 fl. 30 kr.;
- Châles longs brochés rayés au lieu de 16 fl. à 9 fl. 30 kr.;
- Châles longs brochés pure laine, au lieu de 60 fl. à 35 fl.;
- Châles longs cachemire broché, Terneaux extrafin, au lieu de 120 fl. à 70 fl.;
- Châles longs français, copie de l'Inde, dessins de l'Exposition, valant réellement 280 fl. vendus à 140 fl.;

NB. Une partie Châles longs pure laine, démodés, excellente qualité à 14 fl.

Comptoir des Foulards et Cravattes.

- 1500 Douz. Cols Henriette, haute nouveauté, à 18 kr.;
- Châtelaines satin & soie, article de 1 fl. 45 kr. vendu à 48 kr.;
- Cols batiste brodés, véritable occasion, depuis 36 kr.;
- Fichus et Foulards, depuis 24 kr.;
- Foulards de Lyon, depuis 1 fl. 24 kr.;
- Foulards de Chine blancs depuis 1 fl.;
- Corah des Indes, foulard de poche, à 2 fl. 20 kr.

Avis aux Messieurs.

Une belle partie de Gilets, velours & peluche, haute nouveauté au prix hors ligne de 1 fl. 45 kr.

ous donne droit à l'acheteur à une belle garniture de
le nouveau pour dessous de jupe, en satin, velours,

jours. Maurice Ulmo.

H. Sulzer, 10 große Burgstraße 10,

empfiehlt Astrachan-Caviar, engl. Austern, Rennungen, Kräuter-Anchovis, Sardines à l'huile, marinirte holl. Häringe, Hummern, Früchte in Shrop, Marmeladen, Champignons, Perigord-Trüffel, Gänseleberpasteten, Spargel, junge Erbsen, junge Bohnen, englische Biscuits, verschiedene feine Käse, sowie eine große Auswahl Weine und Liqueure. 20715

CASINO.

Die verehrlichen Gäste, welche sich bei der am Sonntag den 8. November stattfindenden **Réunion** an dem gemeinschaftlichen **Souper** betheiligen wollen, werden gebeten, sich bis spätestens Samstag Abend in die Liste, welche im Casino offen liegt, einzuzeichnen. 20974

Austern, Astrachan-Caviar,

sowie Strassburger Gänseleberpasteten sind fortwährend in frischester Waare zu haben bei **C. Acker.** 18529

Vorzügliche Manstarkartoffeln per Kumpf 16 kr.,
gelbe und blaue Kartoffeln per Kumpf 7 kr. (malterweise billiger)
empfiehlt **Ph. Nagel, Friedrichstraße 28.** 20964

Glacehandschuhe,

arbig und weiß, frisch angekommen,

Winterhandschuhe

in größter Auswahl bei **G. Wallenfels.** 20746

Winterartikel,

als: Kapuzen, Taillenwärmer, Collars, Jäckchen, sowie eine große Auswahl Handschuhe, empfiehlt zu den billigsten Preisen

C. Bauer, Bahnhofstraße 11. 20869

Englische Teppiche.

Mein Lager englischer Teppiche und Tischdecken halte bestens empfohlen. 532 **Adolph Sabel, Eölnischer Hof.**

Feine Pariser Blumen, Federn und Schleier, sowie alle in das Putz-
fach einschlagende Artikel neu angekommen, auch werden alle Putzarbeiten ge-
schmackvoll billigst angefertigt bei

525 **F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.**

Ein in frequenter Lage gelegenes, rentables Geschäft wird zu über-
nehmen gesucht. Offerten mit ungefährrer Angabe der nöthigen An-
zahlungssumme nimmt die Expedition unter A. S. 12 entgegen. 20780

Ein Kurzwaaren-Geschäft in guter Lage ist zu verkaufen. Das Nähere
Tannusstraße 29. 20983

Es sind mehrere große und kleine Fenster, ein Plattofen, ein Kochherd,
eine Glashüre, ein Küchenschrank, alte Borde, Fensterläden u. s. w. zu
verkaufen bei J. Ph. Reinemer Wittwe, Kirchgasse 28. 20939

Unser Lager aller Arten Herren- und Knabenanzüge ist für die Wintersaison nunmehr vollständig completirt und empfehlen wir dasselbe, unter billigster Preisnotirung, zur gefälligen Berücksichtigung.

L. & M. Dreyfus,

20995

Langgasse 53.

Taunusstraße 2, **A. Ritter,** Taunusstraße 2, empfiehlt eine schöne Auswahl Pariser Hüte, Blumen, Federn ac. und Glacehandschuhe. 21000

Farbige Cachemir-Blousen, farbige Unterröcke in Wolle und Baumwolle, wollene Herren-Hemden in schöner Auswahl empfiehlt billigst

Theodor Werner, Langgasse 8c. 21046

Mit dem Heutigen wurden dem Herrn J. Braun in Wiesbaden die Coakslieferungen für Wiesbaden und Umgegend übergeben und es wird gebeten, sich bei fernerm Bedarf an denselben zu wenden.

Eisenwalzwerk zu Viebrich-Mosbach, d. 5. November 1868.

21053

Dr. Mitscherlich.

Coaks,

klein geklopft und gesiebt, fertig zum Einschütten in Zülföfen, empfiehlt **F. Braun,** 21054

Magazin an der Nass. Eisenbahn, Wohnung Louisenplatz 6.

No. 29 in der Kapellenstraße

ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen oder auch zu vermietthen und den 1. April 1869 zu beziehen. Näheres im Hause selbst. 20992

Gesucht

ein schwerer Fuhrwagen.

20973

L. Rettenmayer.

Eine wenig gebrauchte Nähmaschine (Wheeler & Wilson), Doppelsteppstich, ist zu verkaufen. Näh Exped. 21000

Drei Paar neue Fensterläden (Bogenform) sind billig zu verkaufen Frankfurterstraße 12a. 21010

Wolle und Baumwolle wird geschlumpt Bleichstraße 7. 21055

Gummischuhe werden unter Garantie reparirt Faulbrunnenstr. 10. 21033

Heidenberg 7 sind sehr gute Kartoffeln per Kumpf zu 6 kr. zu haben. 21029

Röderallee 14, Hinterh., ist ein neues Plattöfchen billig zu verl. 21004

Zaunusstraße 57. **W. Eichelsheim-Axt.** Zaunusstraße 57.
 Niederlage aller Sorten Waschseifen. Stearinkerzen.
32 Louisenstraße 32.

Die Wein-, Kaffee- und Bierwirthschaft von **Fr. Bott** empfiehlt ihre
 reingehaltenen und sehr preiswürdigen Weine in und außer dem Hause.

1868r Ruppertsberger 36 kr. per $\frac{1}{2}$ Litre.

	per $\frac{1}{2}$ Litre.		per $\frac{1}{2}$ Litre.
Niersteiner	20 kr.	Ingelheimer	36 kr.
Bodenheimer	24 "	Affenthaler	42 "
Geisenheimer	36 "	Altmannshäuser	48 "
Rüdesheimer	48 "	"	1 fl. — "
"	1 fl. 12 "		

Moussirende Weine von 1 fl. 45 kr. bis 3 fl. 30 kr.

Carl Machwirth wohnt Röderallee 6 und empfängt sich im
 Kraut- und Rübenschnitten. 21017

Eine fließende kaufmännische Handschrift wird zu erlernen gesucht. Offerten
 richtet man an die Exped. 20994

Ein vollständiges Bett, ein zweithüriger Kleiderschrank, ein ovaler Tisch,
 ein Spiegel zu verkaufen Lehrstraße 1, Barriere. 20959

Eine Bettstelle, ein Tisch billig zu verkaufen kleine Schwalbacherstraße 7,
 2 Treppen hoch. 20999

Frankfurt, den 4. November. Bei der heute beendigten Ziehung 6. Klasse der
 154. Frankfurter Stadtlotterie fielen auf nachstehende Nummern die beigesetzten Preise
 und Prämien: Nr. 3020 200 fl. und 3000 fl., Nr. 5374 2000 fl., Nr. 5501 1000 fl.,
 Nr. 18454 100 fl. und 600 fl., Nr. 19677 350 fl., Nr. 5680 und 5949 je 300 fl.,
 Nr. 6791 250 fl., Nr. 17291 200 fl., Nr. 22239 160 fl., Nr. 24463 120 fl., Nr. 22694
 100 fl.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie
 (Wilhelmstraße 7, Barriere)
 ist geöffnet: Sonntags, Montags, Mitt-
 wochs und Freitags Vormittags von
 11 bis 4 Uhr Nachmittags.
Die Bibliothek und das Lesezimmer
des Gewerbevereins
 (Kleine Schwalbacherstraße 2a)
 ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags
 und 2—8 Uhr Nachmittags, mit Aus-
 nahme der Sonntag- und Donnerstag-
 Nachmittage, geöffnet.

Heute Freitag den 6. November.

Cursaal zu Wiesbaden.
 Abends 7 Uhr: Großes Vocal- und In-
 strumental-Concert, zum Besten des
 hiesigen Armen-Vereins.
Turnverein.
 Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Ringturnen.
Arbeiter-Bildungsverein.
 Abends 8 Uhr: Rechnen und Französisch.
Gesangverein „Liederkreis“.
 Abends 9 $\frac{1}{2}$ Uhr: Probe.

Frankfurt, 4. November.				Wechsel-Course.			
Geld-Course.							
Pisolen	9 fl. 49	—	51 kr.	Amsterdam	100 99 $\frac{1}{2}$ b.		
Goll. 10 fl.-Stücke	9	54	— 56	Berlin	105 $\frac{1}{2}$ B.		
20 Fres.-Stücke	9	28 $\frac{1}{2}$	— 29 $\frac{1}{2}$	Elberfeld	105 $\frac{1}{2}$ B.		
Russ. Imperiales	9	50	— 52	Hamburg	88 G.		
Preuss. Fried.-d'or	9	58 $\frac{1}{2}$	— 59 $\frac{1}{2}$	Leipzig	105 B.		
Dukaten	5	37	— 39	London	119 $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$ b. u. G.		
Engl. Sovereigns	11	54	— 58	Paris	94 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ b. u. G.		
Preuss. Cassenscheine	1	44 $\frac{1}{2}$	— 45 $\frac{1}{2}$	Wien	102 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ b.		
Dollars in Gold	2	27	— 28	Disconto	3 $\frac{1}{2}$ G.		(Mit 2 Beilagen.)

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von H. Schellberg.

Wiesbadener

Tagblatt.

Freitag

(I. Beilage zu No. 262)

6. November 1868.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.
Sitzung vom 28. October 1868.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herrn Vorsteher
Nathan (beurlaubt), Scholz und Zollmann.

2402. Zu dem Gesuche des Schlossers Christian Cramer von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen an seinem am Ecke der Röder- und Taunusstraße belegenen Wohnhause soll berichtet werden, daß unter den von Königlich Hochbauinspection vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

2403. Auf das Gesuch des Zimmermanns Wilhelm Müller von hier um Gestattung der Bebauung der nördlichen Seite der anzulegenden Verbindungsstraße zwischen der Elisabethen- und Stiftstraße, resp. um Gestattung der Errichtung eines einsöckigen Anbaues an das bestehende Landhaus, wird nach Kenntnisknahme der ergangenen Verfügung Königlich Regierung, Abtheilung des Innern, vom 17. I. M. ad Num. I. B. 14,288, beschlossen, zu berichten, daß unter den von Königlich Hochbauinspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung, daß dem Bezirksgeometer von dem Bauwesen die Anzeige gemacht werde, von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzuwenden sei.

2404. Zu dem Gesuche des Philipp Edhardt dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines weiteren Steckwerkes auf das Hintergebäude in seiner in der Wilhelmstraße No. 3 belegenen Hofraute soll berichtet werden, daß unter den von Königlich Hochbauinspection gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

2405. Zu dem Gesuche des Schreiners Hermann Vow von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Erkers auf das Hintergebäude in seiner, Hirschgraben No. 14 belegenen Hofraute soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung desselben von hier aus nichts einzuwenden sei.

2406. Zu dem Gesuche des Carl Herber von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung einer Reparatur-Werkstätte und eines Bodens zur Aufbewahrung diverser Maschinentheile auf seinem Acker bei der Neumühle soll berichtet werden, daß unter den von Königlich Hochbauinspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung, daß dem Bezirksgeometer von dem Bauwesen die Anzeige gemacht werde, von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, jedoch nur auf Widerruf, da nach dem Stadterweiterungsplane das fragliche Gebäude in ein Bauquartier falle.

2407. Auf Vortrag des Herrn Stadtbaumeisters Fach wird beschlossen, zur Ermöglichung der öfteren Untersuchung der Leuchtstärke des Gases von dem Fabrikanten Elster in Berlin einen Photometer und einen kleinen Experimentir-Gasmesser (3r) mit Manometer für die Stadtgemeinde anzuschaffen.

2408. Auf Vorlage des unterm 23. l. M. mit den zu städtischen Wegwärtern ernannten Tagelöhnern Christian Bausch, Friedrich Guckes, Johann Michel und Heinrich Schuhmacher, alle von hier, abgeschlossenen Dienstvertrages und der für dieselben ausgearbeiteten Dienstinstruction wird beschlossen, diesen Dienstvertrag, sowie die Dienstinstruction zu genehmigen und Königl. Verwaltungsamt zu ersuchen, vermitteln zu wollen, daß die Anwendbarkeit der Polizeiverordnung über den Gebrauch der Landstraße vom 12. December 1854 auch auf die städtischen Wege, mit Ausnahme der nicht gestickten Feldwege, ausgesprochen und die Verpflichtung der Wegwärter zugleich auf den Feldschutz zugelassen werde, sowie weiter, die gewählten vier Wegwärter alsdann auf ihre Dienstinstruction und den Feldschutz eidlich verpflichten zu wollen.

2411. Die am 26. l. M. stattgehabte Verpachtung zweier Grundparzellen in der städtischen Kiesgrube auf den Rödern wird genehmigt.

2412. Die mit Schreiben des Königl. Oberförsters von Witzleben von der Fasanerie vom 19. l. M. zur gutachtlichen Aeußerung anher mitgetheilte Cultur- und Holzfällungsplan für die Stadtwaldungen pro 18⁶⁸/₆₉ wird eine Commission, aus den Herren G. D. Schmidt, R. Schmitt und Weggandt bestehend, zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

2413. Das Gesuch des Weinhändlers Kaspar Joseph Dreßte von hier, die Abfertigung accisepflichtiger Gegenstände an Sonn- und Feiertagen betr., wird nach Anhörung des dazu erstatteten gutachtlichen Berichts des Acciseamts vom 20. l. M. abgelehnt.

2414. Auf Schreiben des Directoriums des Curvereins dahier vom 23. l. M., die Bildung einer besonderen Cur-Commission für die Stadt Wiesbaden betr., wird beschlossen, diesen Gegenstand einer Commission, bestehend aus den Herren Glaser, Dr. Schirm, G. D. Schmidt und Dr. Vagenstecher, zur Prüfung und Berichterstattung hinzuweisen.

2415. Auf das Gesuch von Mitgliedern der hiesigen Theatercapelle um Uebertragung der Frühmusik am Kochbrunnen für die nächste Saison wird beschlossen, den Gesuchstellern zu erwidern, daß über die Vergebung der Frühmusik am Kochbrunnen zur Zeit noch keine Entscheidung getroffen werden könne und es ihnen überlassen bleibe, im Januar oder Februar nächsten Jahres ihr Gesuch zu erneuern.

2418. Das Schreiben des Directoriums des Curvereins dahier vom 23. l. Mts., welchem Schreiben zur Kenntnißnahme des Gemeinderathes eine Eingabe an Königliche Regierung dahier in Betreff der Regelung der Controle der hiesigen Dienstmänner abschriftlich beigelegt ist, gelangt zur Kenntniß der Versammlung.

2419. Die am 28. l. Mts. stattgehabte Vergebung der Abfahrt des Unrathes und Kehrrechts aus den Wohnungen hiesiger Einwohner wird auf das Letztgebot des Fuhrmanns Christian Petri von hier von 2695 fl. pro Jahr genehmigt.

2421. Die Friedhofcommission erstattet Bericht bezüglich der Festsetzung einer Taxe für das Ausgraben von Leichen, und wird hierauf dem Antrage der Commission entsprechend beschlossen, daß die Ausgrabungen der Leichen nur von den Todtengräbern vorgenommen werden dürfen, die Festsetzung der Taxe für die Ausgrabungen der freien Vereinbarung überlassen bleibt, den Todtengräbern aber in keinem Falle erlaubt ist, mehr als 5 Thaler hierfür in Anrechnung zu bringen.

2422. Auf den Antrag des Herrn Meckel wird beschlossen, von jetzt an bis auf Weiteres die Gemeinderathssitzungen um 4 Uhr Nachmittags beginnen zu lassen.

Zu den Gesuchen:

2425. der Wittwe des Wilhelm Steckert von Langenschwalbach, dormalen dahier, um Ertheilung der Concession zur Errichtung eines Dienstboten-Nachweisebureau's in hiesiger Stadt,

2426. des Kellners Gustav Niederich von Halle an der Saale, dormalen dahier, um Ertheilung der Concession zum Wirthschaftsbetriebe in dem Hause Goldgasse No. 21, und

2427. des Restaurateurs Wilhelm Schüller dahier um Gestattung der Verlegung seines Wirthschaftsbetriebes von der Diethenmühle in die Neugasse 15 soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung derselben von hier aus nichts einzuwenden sei.

2428. Das Gesuch des Louis Schäfer von hier um Gestattung der Aufstellung zweier Häuschen zum Verkaufe mouffirenden Wassers, des einen in der Wilhelmallee oberhalb des Brunnens am Ecke der Frankfurterstraße und des anderen auf Rollen hinter der Hygieagruppe am Kranzplaze oder auf dem Plaze zwischen dem „Europäischen Hof“ und der „Rose“ am Kochbrunnenplaze wird der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

2429. Das Gesuch der Ehefrau des Johann Hisinger von Hadamar, dormalen dahier, um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Kaffeehäuschens auf dem hiesigen Victualienmarke wird abgelehnt, dagegen soll es der Gesuchstellerin unbenommen bleiben, in einem nach der Marktzeit jedesmal wieder zu entfernenden s. g. Marktstande Kaffee auszuschenken, wenn ihr vom Acciseamte ein Platz dazu angewiesen sein wird.

2432. Zu dem Gesuche der geschiedenen Ehefrau des Seilers Peter Joseph Steingässer, Eleonore, geb. Kaltwasser von Mainz, dormalen dahier, um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt zum Zwecke des Betriebs einer Tabak- und Cigarren-, Wein-, Liqueur-, Delicatessen- und Südfrüchtheandlung soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung desselben von hier aus nichts einzuwenden sei.

Wiesbaden, den 5. November 1868.

Für diesen Auszug:

Joost, Bürgermeistereigehülfe.

Puk- und Blumen-Geschäft

von

G. Rach & Comp., Neugasse No. 11,

empfehlen frisch angekommene Blumen, Federn, Coiffures, Ball- und Brautkränze, Pariser Hüte und Facons, Tülle, Spitzen, Blondes und in dieses Fach einschlagende Artikel.

Facons per Stück 8, 9, 10 fr., im Duzend billiger.

20646

Eine reiche Auswahl der neuesten Damen-Mäntel, außergewöhnlich billige Hausjacken, Regenmäntel für Damen und Kinder empfiehlt

L. H. Reifenberg,

Langgasse 35.

20448

Eine vierschubladige Kommode, sowie eine Kinderbettstelle stehen zu verkaufen bei Schreiner **Rehm**, Lehrstraße No. 8.

20598

Ein Cigarren-Geschäft en gros in Frankfurt a. M. sucht für Wiesbaden und Umgegend einen tüchtigen Agenten gegen gute Provision. Franco-Offerten unter Z. K. 628 nehmen die Herren **G. L. Daube & Cie.** in Frankfurt a. M. entgegen.

463

Kursaal zu Wiesbaden.

509

Heute Freitag den 6. November, Abends 7 Uhr,
großes Vocal- und Instrumental-Concert
zum Besten des hiesigen Armen-Vereins.

Program m.

1. Abtheilung.

1. Mendelssohn: Overture „Meeresstille und glückliche Fahrt“.
2. Vocalquartette: a) Hauptmann: „Wanderers Nachtlied“,
b) E. Löwe: „In der Marienkirche“,
c) Mendelssohn: „Auf dem See“,
vorgetragen von Mitgliedern des Dilettantenvereins.
3. Beethoven: Erster Satz aus dem Es-dur-Concert, vorgetragen von Herrn Pallat.
4. Boïldieu: Arie aus „Johann von Paris“, vorgetragen von Herrn Philippi.
5. Declamation, vorgetragen von Fräulein Wölff.
6. G. Meyerbeer: Grando scene du Mancenillier de „l'Africaine“, vorgetragen von Frau von Garay-Lichtmay.

2. Abtheilung.

7. Mendelssohn: Zweiter und dritter Satz aus dem Violinconcert, vorgetragen von Herrn E. Mahr.
8. Mendelssohn: a) Zuleika, | Lieder, vorgetragen von Fräulein
Alons Schmidt: b) Die Lerche, | Löffler.
9. Pallat: a) „Der Stern der Liebe“, Lied, | vorgetragen von Frau
b) Ungarische Volkslieder, | von Garay-Lichtmay.
10. E. Krähmer: Elegie für das Violoncello, vorgetragen von Herrn E. Krähmer.
11. Méhul: Duett aus der Oper „Joseph und seine Brüder“, vorgetragen von Fräulein Löffler und Herrn Philippi.
12. Vocalquartette: a) Meyer: „Es waren zwei KönigsKinder“,
b) Stern: „Aus der Jugendzeit“,
c) Reithardt: „Abendglöckchen“,
vorgetragen von Mitgliedern des Dilettantenvereins.

Eintritts-Preise:

Reservirte Plätze 1 fl. 45 kr., nichtreservirte 1 fl., Gallerie 30 kr.

Karten sind zu haben bei den Vorstandsmitgliedern des Armen-Vereins: Herren Obrist v. Eschudi, Bahnhofstraße 10, Rentner Stähely, Kapellenstraße 21, Hauptmann Schinkel, Grünweg 2, Dr. Arnold Pagenstecher, Taunusstraße 22, Kaufmann Fehr, Webergasse 30, auf dem Bureau des Armen-Vereins, Marktstraße 5, bei den Portiers des Kursaals, sowie Abends an der Kasse.

CASINO.

Sonntag den 8. November 1868

Réunion d'ansante.

Anfang Abends 8 Uhr.

Die verehrlichen eingeladenen Damen, eingeführten Fremden und außerordentlichen Mitglieder sind höflichst gebeten, sich durch Vorzeigen ihrer Karten zu legitimiren.

Der Vorstand. 134

Zur Nachricht!

Kursaal zu Wiesbaden.

Wir sehen uns veranlaßt, das unsere **Réunions dansantes** besuchende verehrliche Publicum darauf aufmerksam zu machen, daß sowohl Herrn wie Damen, ohne Ausnahme, der Zutritt zu denselben nur in Balltoilette gestattet werden kann.

Die Administration.

140

Unsere erfinderische Zeit

hat die geheimnißvollen Kräfte der Natur so mannigfach für die Menschenarbeit dienstbar gemacht, daß kaum ein Gewerbebetrieb existirt, der diese Erfindungen nicht berücksichtigen müßte, um erfolgreich der Concurrenz entgegentreten zu können. Wie mächtig haben nicht Elektricität, Magnetismus, Galvanismus, Dampfbetrieb, die Steinkohle und ihre Producte umwälzend in Industrie und Kunst eingegriffen! Wer sich also, ohne wissenschaftliche Vorkenntnisse, in dem Gebiete der technischen Physik und Chemie, über Maschinenkunde, Optik, Mechanik, Bergwerksbetrieb, mit einem Worte über alle Erfindungen der Neuzeit leicht und angenehm unterrichten will — und dies muß heutzutage ja jeder Gebildete überhaupt — dem empfehlen wir das bereits durch 5 Auflagen anerkannte, mit vielen erläuternden Holzschnitten versehene, höchst interessante und nützliche Buch von W. Wadernagel: „**Naturkräfte und Menschenarbeit.**“ Praktische Belehrungen über Natur- und Gewerbekunde, sowie über die Geschichte der Erfindungen.“ Das 20 Bogen starke Buch, welches vom Königlichem Unterrichts-Ministerium durch Einlieferung zur Pariser Weltausstellung ausgezeichnet wurde, ist für nur 1 fl. 12 kr. in allen Buchhandlungen zu haben, in Wiesbaden in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung.

(J. Greiß.)

476

Local-Gewerbeverein.

Am Montag den 2. November hat der Unterricht der gewerblichen Fortbildungsschule, sowohl für Lehrlinge als auch für Erwachsene, bereits seinen Anfang genommen. Anmeldungen von neuen Schülern können nur noch längstens bis Montag den 9. November Berücksichtigung finden.

Indem wir dieses zur allgemeinen Kenntniß bringen, verweisen wir auf den im heutigen Tagblatte abgedruckten Stundenplan der Gewerbeschule.

Für den Vorstand: Ch. Gaab. 411

„SPRUDEL“.

Erste Sitzung

Montag den 9. November a. c. Abends 8 Uhr
im neuen Sprudelsaale, Goldgasse 2, 1. Etage, bei
E. Weins.

Nach §. 14 der Statuten können nur Auswärtige und Fremde, welche hier keinen dauernden Aufenthalt haben, eingeführt werden.

Der Vorstand.

256

S t u d e n p l a n

der gewerblichen Fortbildungsschule für Lehrlinge und Erwachsene. Winterhalbjahr 1868⁶⁹.

Tag und Stunde.	Gegenstände, welche in der Unterklasse gelehrt werden.	Namen der Lehrer.	Gegenstände, welche in der Oberklasse gelehrt werden.	Namen der Lehrer.	Gegenstände, welche in der Klasse für Erwachsene gelehrt werden.	Namen der Lehrer.
Montag, Abends von 8—10 Uhr.	Rechnen: Bruchrechnen mit Anwendung auf das praktische Leben.	Herr Lehrer Geld.	Geometrie: Flächen- u. Körperberechnung mit besonderer Anwendung auf das Geschäftsleben.	Herr Architect Brahm.	Geschäftliche Buchführung, Correspondenz und Buchfellehre.	Herr Dr. H. Pelsch.
*) Dienstag, Abends von 8—10 Uhr.	Deutlich: Reichte Geschäftsbriefe, Duntungen, Zeugnisse, Empfangsscheine, Rechnungen, Schuttscheine zc. mit feiner Berthsichtigung der Orthographie und Construction.	Herr Oberlehrer Böler.	Rechnen: Wiederholung der Bruchrechnung, Decimalrechnen, Duabrat- u. Cubitaurgelausziehen, Anwendung des früheren auf das bürgerliche und geschäftliche Rechnen.	Herr Lehrer Geld.	Geschichte und Geographie.	Herr Lehrer Stahl.
Mittwoch, Abends von 8—10 Uhr.	Rechnen: wie Montag.	Herr Lehrer Geld.	Deutlich: Schmerztage Geschäftsaufsätze, geschäftlicher Briefwechsel, Meverse, Beiträge zc.	Herr Oberlehrer Böler.	Decimalrechnen, Flächen- und Körperberechnung in Anwendung auf das Geschäftsleben.	Herr Dr. H. Pelsch.
Donnerstag, Abends von 8—10 Uhr.	Deutlich: wie Dienstag.	Herr Oberlehrer Böler.	Rechnen: wie Dienstag.	Herr Lehrer Geld.	Geschäftliche Buchführung: wie Montag.	Herr Dr. H. Pelsch.
*) Freitag, Abends von 8—10 Uhr.	Geometrie: Geometrischer Aufbaunungsunterricht, Flächenberechnung.	Herr Architect Brahm.	Deutlich: wie Mittwoch.	Herr Oberlehrer Böler.	Deutlich, Constructionen mit Berücksichtigung der Orthographie und mündlicher Vortrag.	Herr Lehrer Stahl.

*) Außerdem findet Dienstag und Freitag von Nachmittags 3 Uhr bis Abends 8 Uhr Unterricht im ornamentalen und constructiven Modelliren statt durch die Herren Architect J. Brahm und Bildhauer J. Seumann.

Herr Professor W. Lazarus (Prof. der Aesthetik) in Berlin, beurtheilt den Kalender des Lahrer Hinkenden Boten in einem Briefe an den Verleger, wie folgt:

Berlin, 25. September 1868.



Geehrter Herr! Ob Ihnen wohl einer meiner Freunde meine langjährige Vorliebe für den Hinkenden verrathen hat? Seit 1860, da ich ihn in der Schweiz zuerst kennen lernte, befinden sich alle Jahrgänge in meiner Bibliothek. Dem Studium der Volksseele vorzugsweise hingegeben, haben die Volksbücher (und die regelmäßig wiederkehrenden insbesondere) für mich zwiefache Bedeutung: einmal sind sie ein leidlich genauer Höhenmesser der vorhandenen Cultur im Volksgeiste; dann zeigt sich, in welcher Art und in welchem Grade die schöpferischen Geister für die weitere Erhebung der Volksseele thätig sind. In jener Beziehung erfreulich, ist der Hinkende

Bote in dieser geradezu mustergiltig. In seinen naturwissenschaftlichen und socialen Belehrungen, wie in seinen Erzählungen, in den ernstesten Sprüchen und Regeln, wie in den Späßen und Anekdoten, in Allem waltet eine edle, klare und kräftige Gesinnung; die Augen offen, das Herz wader, heiter, frank und ungekünstelt, darum herzugewinnend in der Rede, das ist die Art des Hinkenden Boten, das ist die ächte und rechte Art von Seelenkost für deutschen Geist und deutsches Gemüth. Dem Verfasser des Boten einmal zu begegnen und ihm die Hand zu drücken, würde mich herzlich freuen; inzwischen bieten Sie ihm gefälligst meinen Gruß. Ihr mit aller Hochachtung ergebenster Prof. Dr. W. Lazarus.

Obst-Verkauf.

Mit dieser Ueberschrift kommt mir soeben in Nr. 255 d. Bl. eine sonderbare Anzeige zu Gesicht, die ich nicht unterlassen kann, dahin zu berichtigen, daß die wenigen Früchte, welche Herr Geyer von mir eines Tages bezogen hat, mit Ausstellung und Prämüirung nichts gemein haben.

21014

Villa Monrepos bei Geisenheim. Der Verwalter: H. Brugman.

Wollene Artikel,

als: Kragen, Seelenwärmer, Kapuzen, Scharpes, ferner

Winterhandschuhe

in Auswahl, billigt bei

Christ. Jstel, Langgasse 19. 20980

Filz-Hüte

von 42 fr. an und höher empfiehlt zu außerordentlich billigen Preisen

501

P. Peaucellier, Michelsberg 8.

Zwei fast noch neue Nachttischen sind zu verkaufen. Näh. Exped. 20932

Zum Römersaal.

Heute Nachmittag frisch gebackene Fische und Halbsgelenke.

18048

Neue Union-Restaurant,

9 gr. Burgstraße 9.

Table d'hôte um 1 Uhr à 42 fr.,

Diner à part zu jeder Tageszeit,

reingehaltene **Weine** und ein vorzügliches **Export-Bier** im Glas empfiehlt bestens

20889

A. Mahr Ww.

Täglich frische Austern

20716

in Sulzer's Austern-Salon, große Burgstraße 10.

Native Austern,
Holsteiner Austern,
russischer Caviar

20913

in frischer Sendung eingetroffen bei

J. & G. Adrian, Marktstraße 26, vis-à-vis der Hirschapotheke.

Aecht westphälischen Pumpernickel,

Ia Whistable Native Austern, sowie

Kieler Sprotten

empfehl

A. Schirg, Schillerplatz 2.

20375

Gothaer Cervelatwurst,
Frankfurter Bratwürstchen

empfehl billigt

Chr. Ritzel Wwe.

20169

Neues Mainzer Sauerkraut und Güssgurken

empfehl

Ph. Nagel, Friedrichstraße 28.

20366

Feinstes Traubengelée,
Zwetschenlatwerge,
Zuckerrübenkraut,

Prima Schweineichmalz,
" Schmelzbutter,
holl. marinirte Häringe

20944

bei **J. Haub**, Ecke der Häfner- und Mühlgasse.

Nettes Hammelfleisch

per Pfund 10 fr. ist fortwährend zu haben bei

M. Baum, Neugasse 13.

19893

Äpfel, sehr schöne, sind zu haben Römerberg 26 im Hinterhaus.

20684

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag

(II. Beilage zu No. 262)

6. November 1868.

Bitte.

Es ist uns der Wunsch ausgesprochen für die Gefangenen, soweit dieses die Hausordnung der Gefängnisse gestattet, Lectüre herbeizuschaffen. Ehe wir aber zu diesem Zwecke die geringen Geldmittel unseres Vereins, die überdies durch dringendere Bedürfnisse der Entlassenen sehr in Anspruch genommen sind, verausgaben, wollen wir versuchen auf dem Wege dieser Bitte Bücher für die Gefangenen zu erlangen. Wir richten daher das freundliche Gesuch an Alle, welche nützliche Bücher aus dem Gebiete der Erbauungs-, der Volks- und Unterhaltungsliteratur, wie aus dem der Geschichte, Erdbeschreibung, Naturkunde u. s. w. überflüssig haben, uns solche zur Errichtung einer Gefängnis-Bibliothek zu übergeben. Da die Gefangenen den verschiedensten Ständen der Gesellschaft angehören, so können Bücher für jede Bildungsstufe dankbare Annahme finden.

Unser Cassirer Herr Kaufmann Seher (Helenenstraße 1) wird so freundlich sein, die glütigst dargebotenen Bücher in Empfang zu nehmen.

Wiesbaden, den 5. November 1868.

Der Vorstand des Gefängnis-Vereins für Stadt und Amt Wiesbaden.

Lohmann.

21028

Wiener Luxusartikel.

Eine neue Sendung feinsten Holz- und Ledergegenstände zu herabgesetzten Preisen, besonders schöne Herrn- und Damen-Winterstiefel.
21024 Verkaufslocal: Langgasse im „Schwarzen Bären“.

Englische Sprach- und Conversationsstunden ertheilt
20777

Georg Linck, Kranzplatz 12.

Appel à la jeunesse studieuse méthode grégorienne.

19313

Français, anglais et allemand enseignés par une élève du Fondateur de la Méthode grégorienne. Succès assuré en trois mois si l'élève se soumet entièrement aux exigences mécaniques et gymnastiques de cette ingénieuse méthode. S'adresser Taunusstrasse 2.

English, French & German taught on the Gregorian system Taunusstrasse 2.

19227

Ein Hauslehrer, welcher freie Stunden des Morgens von 9—12 und Nachmittags von 2—4 Uhr hat, wünscht Unterricht in der Mathematik zu ertheilen.
Näh. Exped.

21052

Schwarzen Seidenfammt

per Elle von 2 fl. 24 fr. bis zu 7 fl. empfiehlt

20744

G. Wallenfels, Langgasse 33.

Seinen (Naturbleiche) in $1\frac{1}{2}$ und $\frac{6}{4}$, die beste Waare, zu bedeutend herabgesetzten Preisen empfiehlt

L. H. Reifenberg,

20450

Langgasse 35.

Zur Anzeige,

daß die erwarteten Federstulpen (in allen Größen) und Reitfilzdecken in großer Auswahl wieder eingetroffen sind

A. Hassler, Sattler, Langgasse 39.

Das Neueste in Pariser Outfittings und Filzhüten in allen Farben, durch vortheilhaften Einkauf außergewöhnlich billig bei

525

F. Lehmann, Goldgasse. Ecke des Grabens.

Soeben eine Parthie farbige Seidenfammt die Elle à 1 fl. 24 fr. erhalten.

J. Astheimer,

20904

32 Kirchgasse 32.

Herrenhemden

in allen Größen u. Qualitäten und solidester Waare empfiehlt zu sehr billigen Preisen

10791

H. W. Erkel, Webergasse 4.

Gardinenhalter und Fransen in schöner Auswahl bei

Eduard Kalb, Langgasse 30. 20047

Gaslustres-Lampen

aller Art sind stets vorrätzig, ebenso richte Gaslampen für Petroleum mit den bestzeigirenden Rundbrennern billigst ein.

J. A. Lorenz, Faulbrunnenstraße 3. 20130

Getragene Kleider werden zu den höchstmöglichen Preisen angekauft; auch werden dieselben gegen neue eingetauscht bei

530

H. Garzheim, Langgasse 2, Ecke des Michelsbergs.

Ein noch gut erhaltenes Clavier ist billig zu vermiethen. Näheres bei

20480

Botenmeister Brühl, Helenenstraße 5.

Eine Scheuerleiter und Stoßtrog sind zu verkaufen bei

20034

Zimmermeister Meinede.

Einige Flügelthüren und Läden billig abzugeben Röderallee 36. 19642

Dürres Buchen-Scheitholz billigst abzugeben bei Jacob Dörr, Dohheimerstraße Nr. 18. 19649

Bachsteine

im Meiler pro Mille 8 fl. 30 fr. zu verkaufen. Näh. Adelhaidsstraße 6. 17993

Herrentragen und Manschetten,

sowie Damentragen und Manschetten in großer Sendung sind angekommen.

Eduard Kalb, Langgasse 30. 20405

In der Wilhelmstraße ist ein **Geldstück** und ein **Manschettenknopf** gefunden worden. Näheres Expedition. 21037

Verloren.

Am verflossenen Montag zwischen 8 und 9 Uhr Morgens wurde ein **Büchchen**, blauen Cachemir enthaltend, auf dem Wege vom Theater bis zur schönen Aussicht verloren. Gegen Belohnung in der Exped. abzugeben. 20841

Ein elfenbeinener **Operngucker** mit lebrner Scheide wurde verloren. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung bei der Exped. 20997

Ein armer Junge verlor von der Metzgergasse bis zur Moritzstraße eine graue **Knabenweste** ohne Knöpfe. Man bittet um Abgabe Schwalbacherstraße 53 im Hinterhaus, 21015

Vor einigen Tagen wurde ein schwarzer **Schirm** verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung im Römerbad, Zimmer 78. 21043

Mädchen können das Kleidermachen erlernen Taunusstraße 57. 20219

Eine geübte Näherin, welche 12 Jahre in New-York war, sucht im Nähen oder sonstigen Handarbeiten Beschäftigung in oder außer dem Hause. Näheres bei Hrn. Satilmeister F. Alf im Badhaus zum Bären, Langgasse. 20988

Eine tüchtige Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Goldgasse 8 im Vorderhaus im 3. Stock. 21007

Ein Mädchen sucht Monatstelle. Näh. Nerostraße 46, 1 St. hoch 21040

Eine anständige Frau sucht Monatsdienst. Näheres Expedition. 21013

Ein tüchtiges Waschmädchen wird für jede Woche auf einige Tage gesucht. Näheres Expedition. 21026

Stellen-Gesuche.



Ein reinliches Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, sucht bei einer stillen Familie eine Stelle. Zu erfragen bei Wwe. P. P. Schupp, Mühlgasse 11. 20861

Eine zuverlässige Person sucht eine Stelle als Köchin oder auch zur Führung einer Haushaltung. Näheres Graben 2 im 3. Stock. 20985

Ein reinliches, williges Mädchen wird in eine kleine Familie gesucht Gelsbergstraße 1. 21025

Gesucht eine Köchin, die fein kochen kann und mit bei der Hausarbeit hilft, für eine einzelne Dame. Näheres in der Exped. 20664

Ein braves, tüchtiges Hausmädchen wird gesucht. Näheres Expedition. 21027

Ein braves Dienstmädchen mit guten Zeugnissen wird auf gleich oder in 14 Tagen zum Eintritt gesucht. Näheres Expedition. 20797

Ein Mädchen zur Hausarbeit, das auch Liebe zu Kindern hat, wird gesucht Nerostraße 31, 2 Stiegen hoch. 21023

Es wird ein Dienstmädchen gesucht Taunusstraße 35, 1. Stock. 21020

Ein gewandtes Zimmermädchen wird gesucht. Näheres Langgasse 41. 21006

Une bonne de la Suisse française cherche une place que bonne dans une famille étrangère. Où dit l'expédition. 21005

Ein braves, solides Mädchen für Küchen- und Hausarbeit kann eine gute Stelle haben. Näheres alte Colonnade 39—40. 21017

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen und arbeiten kann, sucht Stelle auf gleich. Näheres Webergasse 10. 20996

Ein reinliches Mädchen, welches in Küchen- und Hausarbeit erfahren ist, sowie gute und langjährige Zeugnisse besitzt, sucht Stelle durch

Frau Petri, Langgasse 23. 21042

Gesucht ein Mädchen, welches kochen kann, in eine Wirthschaft. Näheres Exped. 21045

Ein anständiges Mädchen, welches kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, auch Nähen versteht, sucht bei einer anständigen Familie sogleich eine Stelle. Näh. Goldgasse 17 eine Stiege hoch. 21041

Ein wohlzogener Junge kann das Tapezierergeschäft erlernen bei Louis Bender, Wellritzstraße 4. 20809

Ein Junge kann in die Lehre treten bei W. Sternberger, Tapezierer, Marktplatz 3. 20185

Es werden einige Jungen um Drehel zu tragen auf Sonntags gesucht. Näheres Saalgasse 14. 21051

Eine freundlich gelegene Wohnung von fünf Stuben nebst Zubehör und Garten wird für eine stille Familie vom 1. April k. Js. auf Dauer gesucht. Adressen mit Angabe des Preises bittet man unter P. R. in der Expedition d. Bl. abzugeben. 20235

Gesucht

ein Weinkeller mit Remise zu miethen. Offerten bittet man Friedrichstraße 23 Parterre rechts abzugeben. 20876

12000—15000 fl. auf erste Hypothek gegen 1/4jährige Zinszahlung werden zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 21009

Gegen doppelte hypothekarische Sicherheit auf Grundstücke im Amt Höchst suche ich 8000 fl. zu 5% bei 1/2jähriger Zinszahlung.

J. W. Kremer, Friedrichstraße 6. 21018

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Adelhaidsstraße 4 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 großen Zimmern mit Balcon nebst sonst erforderlichen Räumen zu vermieten und gleich zu beziehen. 20106

Bahnhofstraße 3 im ersten Stock ist ein fein möblirtes Zimmer mit Schlafstube zu vermieten. 20710

Bahnhofstraße 8 Bel-Etage

sind Zimmer mit Kost zu vermieten. 19641

Große Burgstraße 10 sind elegant möbl. Wohnungen zu verm. 17953

Dohheimerstraße 6 ein möbl. Zimmer auf 1. November zu verm. 20403

Dohheimerstraße 14 im Vorderhaus ist der untere Stock mit Zubehör zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, ebener Erde; auch ist daselbst ein

Acker im „Königstuhl“, 90 Ruthen haltend, in Pacht zu geben. 20915

Dohheimerstraße 19 ist ein möblirtes Zimmer für 11 fl. monatlich zu vermieten. 20774

Dohheimerstraße 21 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet mit oder ohne Kost zu vermieten. 20619

Ellenbogengasse 15 im 2. Stock ist ein möbl. Zimmer zu verm. 20506

Elisabethenstraße 6 im dritten Stock sind 1—2 gut möblirte Zimmer zu vermieten. 19346

- Emserstraße 27 ist die Bel-Etage nebst allem Zubehör sogleich zu vermieten. 20670
- Emserstraße 35 sind 2 mittlere Logis zu vermieten. 21039
- Faulbrunnenstraße 8 im 1. Stock ist ein großes, möbirtes Zimmer zu vermieten. 17847
- Faulbrunnenstraße 10 eine Stiege hoch links ist ein heizbar möbirtes Zimmer zu vermieten. 21049
- Faulbrunnenstraße 10 eine Stiege hoch links ist ein heizbares, möbirtes Zimmer mit oder ohne Koft zu vermieten. Auch sind daselbst 3 bis 4 gepolsterte Stühle zu verkaufen. 20853
- Ecke der Faulbrunnen- und Schwalbacherstraße 12 ist ein freundliches, möbirtes Zimmer zu vermieten. 15330
- Frankfurterstraße 12a ist ein möbirtes Zimmer mit oder ohne Koft zu vermieten. 21019
- Feldstraße ist ein heizbares Zimmer mit Bett zu vermieten. Näheres Expedition. 21002
- Friedrichstraße 14 eine Stiege hoch ist ein freundlich möbirtes Zimmer zu vermieten und gleich zu beziehen. 20357
- Friedrichstraße 28 ist ein möbirtes Zimmer zu vermieten. 20864
- In dem Landhause Gartenstraße 5 in der Nähe des Kurhauses sind 4 möbirtes Zimmer mit oder ohne Küche zu vermieten. 15611
- Geisbergstraße 15 ist Salon und 4 Zimmer mit und ohne Küche zu vermieten. 20438
- Geisbergstraße 16 ist die von Herrn Caplan Naumann bewohnte Parterre-wohnung wegen Versekung sofort zu vermieten, bestehend in 8 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller Holzstall und einem großen Garten. Näheres bei W. Haack, Häfnergasse 10. 19101
- Goldgasse 21 ist ein Laden zu vermieten. 16520
- Heidenberg 1 ist eine heizbare Dachstube und ein möbirtes Mansardzimmer zu vermieten. 21016
- Heidenberg 20 eine Stiege hoch ist ein möbirtes Stübchen an einen Herrn zu vermieten. 11700
- Helenenstraße 2 ist eine Mansardwohnung an eine stille Familie anderweit zu vermieten. Näheres im Seitenbau daselbst. 19896
- Helenenstraße 24 Bel-Etage sind möbirtes Zimmer zu vermieten. 19107
- Hirschgraben 1 ist ein freundlich möbirtes Zimmer zu vermieten. 20707
- Hirschgraben 6a Parterre ist ein großes Zimmer möbirt auch unmöbirt sofort zu vermieten. 21021

Kapellenstraße 4 Bel-Etage

- sind möbirtes Zimmer zu vermieten. 19199
- Kapellenstraße 5 sind 2 möbirtes Zimmer zu vermieten. 21022

Kapellenstraße 6 Bel-Etage

- sind möbirtes Zimmer zu vermieten. 20078
- Kirchgasse 11 Parterre ist ein möbirtes Zimmer zu vermieten. 20742
- Kirchgasse 15 Parterre ist 1 möbirtes Zimmer zu vermieten. 15560
- Kirchgasse 4 sind 2 möbirtes Zimmer, welche sich für Einjährige eignen, zu vermieten. 18602
- Langgasse 2 sind 2 möbirtes Zimmer zu vermieten. 20998
- Langgasse 4 ist ein Laden nebst Wohnung zu vermieten. Näheres daselbst im 3ten Stock. 20611

Langgasse 4 erster Stock ist ein schön möblirtes Zimmer zu verm. 20728

Langgasse 8d

ist ein Laden, Comptoir und eine vollständige Wohnung auf 1. Januar 1869 zu vermieten. Näheres bei

19286

Maier Liebmann, Langgasse 8d.

Langgasse 16 ist ein möbl. Zimmer an einen soliden Herrn zu verm. 20146

Langgasse 29 ist ein Logis von 2 Zimmern und Zubehör sogleich auch später zu vermieten. 20387

Louisenstraße 18 ist ein Salon mit zwei bis drei Schlafzimmern möblirt zu vermieten. 19090

Marktstraße 29 ist ein möbl. Zimmer mit oder ohne Kost zu verm. 20913

Mauergasse 2 bei S. Katz ist ein möblirtes Zimmer für eine oder zwei Personen billig zu vermieten. 20991

Mauritiusplatz 2 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 20036

Moritzstraße 16 eine Treppe hoch (Ecke der Adelheidstraße) sind 5 Zimmer mit Küche, Mansarde und Zubehör zu vermieten. Zu erfragen Rheinstraße 34 eine Treppe hoch. 20969

Mühlgasse 13 2 Stiegen hoch sind zwei heizbare, möblirte Zimmer zu vermieten. 20862

Nerostraße 20 2. Stock ist ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten. 20922

Nerostraße 26 ist eine Mansardwohnung sofort zu vermieten. 20934

Oranienstraße 14 2 Stiegen hoch sind von October an zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 16448

Paulinenstraße 4 ist eine möblirte Wohnung von 3 auch 5 Zimmern mit oder ohne Küche zu vermieten. 20614

Rheinstraße 5 ein Zimmer und Cabinet möblirt zu vermieten. 19423

Rheinstraße 18 Parterre rechts ist ein Zimmer zu vermieten. 20548

Rheinstraße 21 Parterre ist ein kleines möblirtes Zimmer zu verm. 20789

Röderallee 16 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 20821

Röderallee 28 ist ein Logis von 3 Zimmern mit allem Zubehör auf gleich zu vermieten. 13011

Römerberg 7 ist ein Laden mit Logis auf gleich zu vermieten. 20093

Saalgasse 4 im 2. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 20782

Saalgasse 5 im 1. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 20814

Saalgasse 10 im 2. Stock ist ein freundlich möblirtes Zimmer billig zu vermieten. 21032

Saalgasse 32 ist eine Mansardstube an eine stille Person zu verm. 20399

Schillerplatz 3 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern und Zubehör, sofort zu vermieten. Näheres bei Louis Schröder. 19882

Schulgasse 5 im dritten Stock ist ein Zimmer zu vermieten. 21036

Schwalbacherstraße 18 Parterre ein schön möblirtes Zimmer zu verm. 18559

Schwalbacherstraße 41

sind zwei schön möblirte Zimmer nach der Straße zu vermieten. 19351

An der Sonnenbergerstraße ist sofort billig eine elegant möblirte Herrschaftswohnung von 12 bis 14 Piecen,

Küche, Mansarden etc. bis 1. Mai zu vermieten durch

Herrn Friedr. Baumann, Friedrichstr. 18. 20739

Sonnenbergerstraße 5 sind im Nebenhause einige möblirte Zimmer zu vermieten; auch ist daselbst ein Wiener Flügel billig zu verkaufen. 21030

Spiegelgasse 6 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 21050

Stiftstraße 6 in der ersten Etage sind einige hübsch möblirte Zimmer an einzelne Damen oder an eine kleine Familie zu vermieten. Anzusehen Vormittags bis 2 Uhr Nachmittags. 20923

Stiftstraße 10a ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näheres bei

W. Müller im „Deutschen Haus“. 14182

Stiftstraße 14 ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kabinet zu vermieten. 18702

Tannusstraße ist eine möblirte Parterre-Wohnung, mit Teppichen und Borstenstern versehen, für den Winter zu vermieten. Näh. Exped. 20053

Tannusstraße, 2. Stock, ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Küche nebst Zubehör an eine stille Familie zu vermieten. Näh. Paulinenstr. 4. 19023

Tannusstraße 27 ist ein Laden mit Zubehör zu vermieten. 19462

Tannusstraße 55 Bel.-Etage sind 3 möblirte Zimmer zu verm. 20788

Webergasse 22 ist ein gr. möbl. Zimmer auf 15. November zu verm. 20753

Wellritzstraße 2 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 19966

Wellritzstraße 5 ist ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten. 20977

Wellritzstraße 7 ist eine Mansarde zum Aufbewahren von Möbel sofort zu vermieten. 21011

Wilhelmshöhe 1 ist eine Wohnung mit Salon, 3 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Zubehör, vom 1. November an zu vermieten. 20001

Wilhelmstraße 9 sind 2 elegant möblirte Bel.-Etagen mit Teppichen und Borstenstern sogleich zu vermieten. 20177

Ein auch zwei möblirte Zimmer auf 1. October billig zu vermieten. Näh. Expedition. 17033

In meinem neuerbauten Hause, vis-à-vis der Artillerie-Kaserne, ist der mittlere Stock auf gleich zu vermieten. Daniel Kraft. 18487

In meinem neu erbauten Hause in der verlängerten Rheinstraße ist die Bel.-Etage sogleich zu vermieten.

E. Roth, Schiersteinerweg. 15975

Drei schön möblirte Zimmer in der Nähe des Gymnasiums sind einzeln oder zusammen zu vermieten. Auch kann gegen billige Vergütung Kost und Logis gegeben werden. Näheres Rheinstraße 32 im Laden. 19230

Ein gut möblirtes Zimmer in der Wellritzstraße ist zu vermieten. Näheres Expedition. 20409

In einem freundlichen, gesund gelegenen Hause (Sommerseite) sind 2—3 gut möblirte Zimmer, auf Wunsch mit Küche und Dienerzimmer, zu vermieten.

Auch kann ein sehr gutes Tafelklavier gegeben werden. Näh. Exped. 20389

Ein Zimmer mit oder ohne Möbel ist zu vermieten. Näh. Exped. 20758

Ein Mansardzimmer mit Möbel ist zu vermieten; auch ist daselbst ein Conz- firmandenrock zu verkaufen. Näh. Römerberg 6, zwei Stiegen h. 20857

Ein kleines möblirtes Zimmerchen, mit oder ohne Kost, ist billig zu vermieten. Näheres Goldgasse 10, 1 Stiege hoch. 20905

Eine elegant möblirte Wohnung in schönster Lage der Stadt ist zu vermieten. Wo, sagt die Exp. 21056

Laden zu vermieten.

Der von Herrn Beaucellier bewohnte Laden nebst vollständigem Logis, in welchem ein Mode- und Kurzwaarengeschäft mit dem besten Erfolge betrieben wird, ist auf den 1. April zu vermieten. Näheres bei

Seifensieder Sengel, Michelsberg 8. 19092

Laden zu vermietthen.

Goldgasse 5 ist der große Laden nebst vollständiger Wohnung sofort zu vermietthen. Näheres daselbst. 20701

In einer guten Geschäftslage der Stadt ist auf den 1. April 1869 ein großer Laden mit geräumigem Comptoir nebst vollständigem Logis, bestehend aus 3 großen Zimmern in der Bel-Etage, Küche, Keller und Holzstall, sowie 3 Dachstuben, oder auch ohne dieses Logis, zu vermietthen. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 19634

Laden mit Comptoir zu vermietthen Neugasse 17. 17822

In einer gebildeten Familie finden einige Damen freundliche Aufnahme. Näheres Expedition. 19853

Ein Herr kann Kost und Logis in einer bürgerlichen Haushaltung haben. Näheres Expedition dieses Blattes. 20867

Ein Arbeiter kann Logis erhalten kl. Schwalbacherstraße 5. 20972

Zwei reinliche Arbeiter können Schlafstellen erhalten Heidenberg 9. 21008

Römerberg 17 können zwei reinliche Arbeiter Schlafstellen erhalten. 21031

Steingasse 9 ist ein großer Weinkeller zu vermietthen. 14591

Neugasse 8 ist ein Keller zu vermietthen. 20530

Eine Stallung für 2 Pferde, Remise, Kutscherstube auf 1. December zu vermietthen. Wo, sagt die Exped. 21003

Todes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten hiermit die traurige Mittheilung, daß unsere vielgeliebte Gattin, Mutter, Schwiegermutter und Schwester,

Elisabethe Begeré, geb. Hassler,

nach längerem Leiden am Mittwoch den 4. November Abends 8 $\frac{1}{4}$ Uhr sanft verschieden ist.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 5. November 1868.

Statt besonderer Einladung diene zur Nachricht, daß die Beerdigung Freitag den 6. d. M. Nachmittags 4 Uhr vom Sterbehause, Metzgergasse 16, aus stattfindet. 21044

Danksagung.

Allen Denen, welche unsere nun in Gott ruhende geliebte Gattin, Mutter, Schwieger- und Großmutter, **Christina Trumpler**, zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten und so innigen Antheil nahmen, unsern herzlichsten Dank. Die trauernden Hinterbliebenen. 21012

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend Anfang 4 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Sabbath Morgen " 8 $\frac{1}{2}$ "

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.